SO NAH AM ABGRUND

Vorspiel: C – C – a7 – a7 – F – F - C – C

C a7 F C
1. Es kam ganz plötzlich, ich zitterte wie nie. Das hohe Fieber zwang mich in die Knie.
C a7 F C G
Der Schüttelfrost, er hörte gar nicht auf. So nahm die Sepsis schnell ihren Verlauf.
a C d C G
Und schnell war klar, im Blut fand sich ein Keim. Ich fiel den Folgen einer Vor-OP anheim.
a e F C G
Erneuter Eingriff, der Ausgang ungewiss, sonst Antibiose wochenlang, ja, ich hatte Schiss!

2. Nun, Antibiotika i.v. war die Option,
siebenmal am Tag gab`s eine Infusion.
Und wie oft kam`s vor, dass die nicht weiterlief,
die Venen streikten, dass Zeug war aggressiv.
Oft lief`s daneben, und brannte Stund` um Stund`.
Die Adern schmerzten, fühlten sich wie wund.
Ich fand keinen Schlaf mehr, wurd` langsam zermürbt,
konnt` den versteh`n, der lieber dann verstirbt.

Bridge:
a F C G a D G4 G
Ich war verzweifelt, wurde depressiv, war übermüdet, weil`s oft auch nachts nicht lief.
B F C B F G4 G
Doch hatt` ich Zeit zu bedenken, reflektier`n. Das half mir, meinen Mut nicht zu verlier`n.
a F G4 G d C G4 G
Und nicht zu unterschätzen jedes gute Wort, das half mir durchzuhalten immerfort,
a F G4 G d C G C
die Anteilnahme von Freunden in der Fern`, jeder Zuspruch war ein Hoffnungsstern.

Zwischenspiel: C - a – a – F – F - C – C

3. So kurz vorm Abgang wird dir manchmal dann doch klar,
dass nicht alles, wie du`s gern hättest, denn auch so war.
Vielleicht hat man doch den Schwerpunkt falsch gesetzt,
ist ohne Sinn und Verstand durch`s Sein gehetzt.
So kurz vorm Abgang wurde mir bewusst,
ich lief unter Druck, meinte stets: Du musst!
Ich ließ mich treiben und trieb mich selbst dazu,
war stets auf Sprung, ich fand nie meine Ruh`.

4. So kurz vorm Abgang hab` ich doch erkannt,
hab` Wesentliches aus meinem Sein verbannt.
Es gibt wohl Wichtigeres als Schaffen, Wirken, Tun.
Es ist von Nöten, dass wir zu uns kommen, in uns ruh`n.
Auch schwere Krankheit kann ein Hinweis sein:
Bist auf dem falschen Weg, schlag einen andren ein.
Denn inn`ren Frieden, Ausgeglichenheit
stellt die Natur uns nicht durch Hektik, Hast bereit.

Text und Musik: Chotu 7 / 2020